

...wo's mir gut geht!

Barmherzige Brüder • Eustachius-Kugler-Straße 2 • 93189 Reichenbach

Geschäftsführer

- Differenzierte Wohnangebote
- Ambulant Begleitetes Wohnen
- Förderstätten
- Johann von Gott Werkstatt
anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen
- Fachschulen für Heilerziehungspflege
- Offene Behindertenarbeit im Landkreis Cham
- Ambulante Dienste



Qualitätsmanagement ISO 9001
Umweltmanagement ISO 14001
Energiemanagement ISO 50001
Trägerzulassung gemäß AZAV

www.dekra-certification.de

Telefon: 09464 10-0

Telefax: 09464 10130

verwaltung@barmherzige-reichenbach.de

www.barmherzige-reichenbach.de

[facebook.com/barmherzige.reichenbach](https://www.facebook.com/barmherzige.reichenbach)

16.12..2020 BÖ/ME

Informationen zum Corona-Virus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Eltern, Angehörige und Betreuer,

kurz vor Weihnachten möchten wir sie über die aktuellsten Entwicklungen und die neuesten Vorgaben informieren.

Testpflicht und Besucherregelung

Bereits mit dem Newsletter 3 haben wir sie kurz über die 10. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 08.12.2020 informiert. Diese sieht u.a. vor, dass jede/r Bewohner/in täglich Besuch von höchstens einer Person erhalten kann. Besucher*innen müssen ein negatives Testergebnis eines PCR-Tests (höchstens 72-Stunden alt) oder eines PoC-Schnelltests (höchstens 48 Stunden alt) vorlegen können. Ferner müssen Besucher*innen durchgehend eine FFP2-Maske tragen.

Im Rahmen unserer Kapazitäten bieten wir Besuchern die Möglichkeit, sich in der Einrichtung Reichenbach testen zu lassen. Derzeit ist dies von Montag – Donnerstag von 06:00 – 16:30 Uhr, Freitag von 06:00 – 15:00 Uhr und Samstag, Sonntag 12:30 – 15:00 Uhr möglich. Am 24.12.2020 gelten die Zeiten für Samstag und Sonntag, am 25.12. und 01.01.2021 können wir leider keine Testungen anbieten. Ausführlich finden Sie diese Informationen auch im Newsletter 3 (<https://barmherzige-reichenbach.de/de/infos-zu-corona/informationen-aus-der-einrichtung/>).

An anderen Standorten ist eine Testung nur in Absprache mit den Wohngruppen möglich.

Erneute Schließung von WfbM und Förderstätten

Der Betrieb der Förderstätten und Werkstätten für behinderte Menschen musste zum 16.12.2020 im Rahmen des 2. Lock-downs erneut eingestellt werden. Nach aktuell bekannter Verordnungslage gilt dies zunächst bis 10.01.2021. Eine Betreuung im Rahmen von Notgruppen ist im Bedarfsfall möglich.

Dies bedeutet für Sie:

Sofern ihr Angehöriger/ihre Angehörige in der WfbM oder in einer der Förderstätten als „Externe/r“ beschäftigt ist, wurden Sie bereits abgefragt, ob eine Notbetreuung erforderlich ist. In diesem Fall werden wir den Fahrdienst und die Notbetreuung sicherstellen.

Sofern Ihr Angehöriger/ihre Angehörige im Wohnheim wohnt und in der Förderstätte beschäftigt ist, verändert sich nichts; hier bieten wir die Betreuung in den Räumen der Wohngruppen durch die Mitarbeiter*innen der Förderstätte weiterhin an.

Barmherzige Brüder
gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH
Eustachius-Kugler-Straße 2
93189 Reichenbach

Geschäftsführer:
Hans Emmert (Vorsitzender)
Günther Allinger
Roland Böck
Arya Witte-Kriegner

Sitz: Regensburg
Amtsgericht Regensburg
HRB 11183
Finanzamt München
UStNr. des Organträgers
143/242/60278

USt-Id-Nr. DE 262917791

Ligabank
IBAN: DE05 7509 0300 0001 1474 47
BIC: GENODEF1M05
Sparkasse Nittenau
IBAN: DE36 7505 1040 0000 2425 94
BIC: BYLADEM1SAD
Sparkasse Cham
IBAN: DE30 7425 1020 0380 5203 20
BIC: BYLADEM1CHM

Sofern Ihr Angehöriger/ihre Angehörige im Wohnheim wohnt und in der WfbM beschäftigt ist, werden wir bis Freitag den 18.12.2020 im Rahmen der Notgruppenbetreuung eine Tagesstruktur in der Johann-von-Gott Werkstatt organisieren; ab dem 21.12.2020 wird dann, bis auf Weiteres, während der Arbeitszeit der Werkstätte, die Beschäftigung durch Mitarbeitende der WfbM in den Wohngruppen sichergestellt.

Sollte es zu einer Verlängerung über den 10.01.2021 hinaus kommen, wird die Betreuung weiterhin durch die Wohngruppen mit Unterstützung der Mitarbeitenden der WfbM sichergestellt.

Der erneute Lock-down wird sich leider weiterhin auf die Lohnzahlung auswirken. Um die Auswirkungen für die Beschäftigten so gering wie möglich zu halten, werden wir jedoch weiterhin versuchen zumindest den Grundlohn auszubezahlen.

Vorbereitungen auf eine Impfung gegen das Corona-Virus

Wir hatten Sie im letzten Brief bereits über erste Überlegungen und Planungen der Behörden informiert. Inzwischen werden die Planungen der Behörden immer konkreter. Voraussichtlich in den nächsten Tagen erhalten Sie ein separates Schreiben mit Informationen zum geplanten Ablauf der Impfungen.

Um Ihnen weitere Informationen möglichst zeitnah zur Verfügung zu stellen, werden wir diese auch auf unserer Homepage für Sie bereitstellen und ggf. über den Newsletter kurz informieren.

Herzlichen Dank

Liebe Eltern, Angehörige und Betreuer, es neigt sich ein ganz besonderes Jahr dem Ende zu. Niemand hätte im Januar 2020 das erwartet, was ab Anfang März 2020 auf uns zugekommen ist. Es ist uns allen viel zugemutet worden. Wir haben Ihnen viel zugemutet, sie mussten uns in vielen Dingen einfach vertrauen, dass wir unser Bestmögliches geben. Dafür möchten wir uns heute von Herzen bei Ihnen bedanken. Es gab viele konstruktive Gespräche, Telefonate, Briefe, Mails – danke für Ihre vielfältige Unterstützung!

Abschließend wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest – ein Weihnachtsfest, das auch anders sein wird als wir das bisher gewohnt waren, vielleicht aber ein Weihnachtsfest der ganz besonders tiefen Herzlichkeit!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen für die Feiertage und auch für das ganze Jahr 2021 und bitte:

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Roland Böck
Geschäftsführer



Alfred Stadler
Bereichsleitung Förderstätten/
Förderangebote



Stefan Schinner
Bereichsleitung Wohnangebote